



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1998. Kurfürst Albrechts Schreiben an Kurfürst Ernst und an Albrecht,
Herzöge zu Sachsen, wegen widerrechtlicher Befehder, vom 12. Jan. 1479.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

1998. Kurfürst Albrechts Schreiben an Kurfürst Ernst und an Albrecht, Herzöge zu Sachsen, wegen widerrechtlicher Befehle, vom 12. Jan. 1479.

Albrecht, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heyligen Römischen Reichs Ertzkammer vnd kurfurst, zu Stetin, Pomern etc. Herzog, Burggraue zu Nurnberg vnd Furste zu Rugen. Vnser freuntlich diennst vnd was wir Liebs vnd guts vermogen allezeit zuvor. Hochgebornen fursten, lieben Sweger, vnns sind auff hewt zwen veintzbriue zukomen von vnserm Rate vnd lieben getrewen Lorenzen von Schawinberg desselben von Schawinbergs brieff, Auch der vehdesbriue abschrift ewer liebe hierinn verlossen finden mit sambt einer zeteln, was vnser Rate, Doctor Liborius von Slieben an euch erworben hat Heiden von Ertmanstorff antreffend, Darumb er yetzund vnser veindt wurdet, vnbillich vnd wider recht, Als ewer liebe aus der vernunft wol abzunemen haben, Dann sollte ewer Son einer sich mit einem schelden, alls er antzeuhet vnd wer Jo vnbillich, Sollten darumb vneruolt vnd vnerclagt des Rechten ewer lieben die ewern vnd das ewer pfandnt sein, wer frembd zu horen fur billich zu schetzen, vnd bitten ewer lieben vns des vortzusein nach laut der eynung vnd vnns hillf vnd beystand zu thon, damit wir der beschedigung vbrig sind vnd der ding entlestigt werden, Die pillichkait dorinn angesehen, Das wollen wir freuntlich verdinen vnd vergleichen vnd des ewr freuntlich antwort bey ewerm aigen boten, dannen diser vnser bote ewr Swester halben verrer reytt. Datum in vnser Stat Franckfort, am Diustag nach Erhardi, Anno etc. LXXIX.

Den Hochgebornen Fursten vnsern Lieben Swegern, Hern Ernten etc. Curfursten, vnd Hern Albrechten, gebrudern, Hertzogen in Sachsen etc.

Beilage: Item ytz ein Jar vergangen, Als Heide von Ertmenszdorff, Hanns vnd Claus schulzen gefangen hette, bin ich Doctor Liborius von Slieben gefertiget worden, an meyne gnedige hern von Sachsen vnd vnder andern die meynunge erworben.

Im vffbroch des heres vor der Freyenstat, Ist Heide von Ertmenszdorf zu meinem gnedigen Hern, Marggraue Johannsen komen, vnd sich mit seinen gnaden gutlichen vnderredt, Sich auch dienstlich gegen seinen gnaden erbotten vnd hat darvff meinen gnedigen hern die vehde abgelagt, hinfurder nymer widder seine gnade zu thune, vnd gebeten, mein gnediger her wolle darvff sein gnediger her sein, dabey denn vill hern vnd gutter lewthe gewest sind, Vnd darvff von Hertzog Johannsen geritten, vnd nicht wider in sein dienst komen, Heide von Ertmenszdorff ist deszimals so mit gnaden abgefchieden vnd ist darnach offenwerlich kirchferten gegen der weltznack durch meis gnedigen hern laund gezogen hin vnd erwidert, Vnd hat sich fur Heide von Ertmenszdorff Allenthalben zu erkennen geben, nyemandt hat in nach abgelagter vehde noch gedacht, Als meynes gnedigen hern vnd seiner launde feinde, het sich mein gnediger vnd sein laund arges zu in vermutet, hette in an zweiuell nach gedacht, als seinen veinde.

Darnach ist Heide von Erttmensdorff zugefahren, des sich mein gnediger her zu jm nicht verfehen hett, nach abgestalter vehde, Vnnd hat Hannsen vnd Claufen schulzen in meiner hern von Sachsen lannd nydergeworffen, gellagen, gefangen vnd weg gefurt, Das hab ich aufz beuelh meins gnedigen hern an ire gaden geworben, Vnnder ander mehr worten, die jch defmals in beuelh gehabt hab.

Aus dem Königl. Sächsl. Geh. Archive in Dresden.

1999. Des Kurfürsten Albrechts Schreiben an Kurfürst Ernst und dessen Bruder Albrecht, Herzöge zu Sachsen, wegen Beistandes gegen Pommern, vom 9. Mai 1479.

Albrecht, von gots gnaden Marcgrau zcu Brandenburg, des heil. Röm. Reichs Erczkamerer vnd kurfürste etc. Vnser freuntlich dienst vnd was wir liebs vnd guts vermogen allezeit zcuor. Hochgebornen fursten, lieben Sweger. Als wir Jungft herein in die marck zugen, ersuchten wir ewer lieben zcu Wittemberg, zcu hilff wider die Stetinischen, ward vns hilff freuntlich vnd gar statlich zugefagt. So jr Herzog Albrecht wider von Tennemarck kompt, hewr jm windter schreybt jr vns vnnder andern die hilff aber zu wider die Stettinischen. Demnach haben wir ewer lieben ersucht vmb Zeway hundert pferde vnd vierhundert trabanten auff zzeit als jr wiszt vnns gebeten zcu schicken, die wir gegen nyemandes dann den Stettinischen gebrauchin wollen, mit meldung, ob es auff dem tag zcu konigspurg gericht wurd, wollten wir euch zeitlich widerbieten. Nu ist folcher tag auff dasmal nit fur sich gegangen durch vnser beder yervilligung vnd erstreckt auff lenger tege in zeit des Friden wie uor zu laisten. Nu sind wir hewr in der vasten mit in zu konigspurg zu tegewesen, do ist der abschlid gewest. Es sind drey richtigung die gleich lauten, Eine bey vnserm bruder Marcgrau friderichen seligen geschen zcu Soldin, des man ir briue vnd sigel hat, die ander zu prentzlaw, durch vnns der wir des teidingzmanns Herczogen Heinrichs von Meckelburgis seligen Briue vnd Innsigel haben, die drit hewr in veld vor dem Tober. In den ersten beden richtigungen haben allweg Herczog Erick, Herczog Buxlauffs vater, vnd Herczog Wartzauff, sein bruder, ire lehen empfangen vnd lehens pflicht gethann fur sich vnd ir erben von vnserm Bruder seligen vnns vnd vnsern erben, als das die brieff clerlich anzaigen vnd in der richtigung zu prentzlaw verschrieben, das Garcz vnd anders, das wir jnen haben, vnns erblich bleiben fall. Die richtigunge hewr in veld vor dem Tober, darumb der yeczundig krieg ist, ist darumb das sie vnns Gartz vnbeuwart entwerdt haben, Sind wir gericht, das vnns hertzog Buxlauff das soll wider geben, der es jnen had, als er dannen sollich verschrieben versigelt vnd mit trewen an aides stat globt hat, dem soll er nachgeen. Das vierd ob er das icht billich volsure, soll er vnser Beder Rete in gleicher zal erkennen lassen, ob er nicht billich die vorbestimten richtigung